

## **Die Veranlagung von Pensionsbeiträgen:** ***Altersvorsorge privat organisiert***

*Die Form der Absicherung der Vermögensveranlagung bestimmt letztendlich über Sicherheit und Höhe der Privatpension. Neue Produkte am Kapitalmarkt, neue Finanzinstrumente bieten neue Möglichkeiten der Vermögensveranlagung. Sind sie besser als die alten? Dienen sie zur Förderung der privaten Altersvorsorge oder schrecken sie eher ab? Neue Computertechnologien ermöglichen zwar fast täglich neue Finanzinstrumente (Hedge Funds), aber diese lösen keinesfalls das Grunddilemma zwischen hoher Sicherheit, hoher Rendite und hoher Verfügbarkeit.*

*Das Seminar vergleicht die unterschiedlichen Veranlagungsmöglichkeiten in der privaten Altersvorsorge von Versicherungen, Pensionskassen und Banken (Kapitalanlagegesellschaften) im Hinblick auf die Sicherheit, Rendite und Verfügbarkeit des eingesetzten Kapitals. Auch wird auf das Modell der Mitarbeitervorsorgekassen im Rahmen der „Abfertigung Neu“ eingegangen.*

*VD Mag. Dr. Karl Heinz **Setinek**, Österr. Beamtenversicherung VaG*

### ***Die Veranlagungspolitik österreichischer Vertragsversicherungen***

- Gesetzliche Grundlagen (VAG, Deckungsstockbestimmungen)
- Veranlagungsdaten der österreichischen Versicherungswirtschaft (nach Versicherungssparten und Veranlagungskategorien, Analyse und Kommentar zu Veränderungen)
- Investmentfonds
- Optionsgeschäfte und/oder Financial Engineering-Produkte, einfaches Beispiel

*VD Kurt **Ebner**, Wiener Städtische Allgemeine Versicherung AG*

### ***Betrachtung der Veranlagungs- und Bewertungsrichtlinien für die LV, Pensionskassen und Mitarbeitervorsorgekassen aus der Sicht des Aktuars***

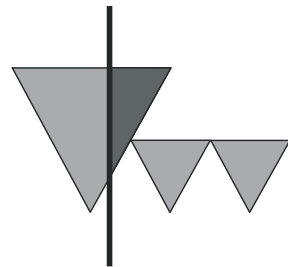
- Mechanismen der verschiedenen Veranlagungs- und Bewertungsprinzipien  
Niederstwertprinzip – Tageswertprinzip  
Stille Reserven - Schwankungsrückstellungen
- Auswirkung auf die jeweilige Leistungserbringung

*Gen.Sekr. Wolfgang **Dorten**, Vereinigung Österr. Investmentgesellschaften*

### ***Investmentfonds und Pensionsvorsorge***

- Investmentfonds und das Tageswertprinzip:  
Schließt das Tageswertprinzip den Fonds als Pensionsprodukt aus?  
Sind Schwankungsrückstellungen, Risikoausgleich notwendige Voraussetzungen für ein Pensionsprodukt?
- Investmentfonds als Instrument der Pensionsvorsorge in Europa:  
Kurzer Überblick über Fondsprodukte zur Pensionsvorsorge
- Der PIF – das optimale Kombiprodukt?  
Der österreichische Weg der 3. Säule

**Termin: 3. Oktober 2002**  
Information und Anmeldung:  
siehe Rückseite



Die Veranlagung von Pensionsbeiträgen:  
***Altersvorsorge privat organisiert***

- **Termin:** **Donnerstag, 3. Oktober 2002**  
09.00 bis 13.00 Uhr (mit anschl. Buffet)
- **Ort:** **HILTON VIENNA**  
1030 Wien, Am Stadtpark
- **Teilnahmegebühr:** **€ 295,--**
- **Mehrbucherbonus:** *Bei der Entsendung von 3 Teilnehmern eines Unternehmens beträgt die Seminargebühr für den 2. Teilnehmer € 265,-- und für den 3. Teilnehmer € 240,--*
- **Anmeldeschluss:** **19. September 2002**
- **Teilnahme am Buffet:**  ja  nein

**FAX-ANMELDUNG**

++43/1/711 56-280

VORNAME/  
FAMILIENNAME: \_\_\_\_\_

UNTERNEHMEN/ \_\_\_\_\_

ADRESSE: \_\_\_\_\_

TITEL/FUNKTION: \_\_\_\_\_

TELEFON: \_\_\_\_\_

FAX: \_\_\_\_\_

E-MAIL: \_\_\_\_\_

UNTERSCHRIFT: \_\_\_\_\_

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN:**

Die Anmeldung erfolgt durch Rücksendung des aufgefüllten Formulars oder über unsere Internet-Adresse: <http://www.vvo.at>.  
Bei Seminaren mit begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.  
Der Veranstalter behält sich vor, die Tagung gegen Rückerstattung aller Gebühren kurzfristig abzusagen.

**SEMINAR GEBÜHR: € 295,--**

Wir bitten um Verständnis dafür, dass Stornierungen nur dann akzeptiert werden können, wenn sie spätestens 14 Tage vor dem Seminar bei uns einlangen. Bei Nichterscheinen am Veranstaltungsort muss aus organisatorischen Gründen die volle Teilnahmegebühr verrechnet werden. Eine Ersatzperson kann gerne genannt werden. Die Seminargebühr umfasst die Seminarunterlagen, Erfrischungen in der Pause sowie das anschl. Buffet. **Zahlungen bitte erst nach Rechnungseingang.**